

Einladung zur Fortbildung

AKTUELLE DIAGNOSTIK UND THERAPIE BEIM MULTIPLLEN MYELOM

Mittwoch · 14. Juni 2023 · 15:00 – 16:30 Uhr

*Referent: Prof. Dr. med. Hartmut Goldschmidt,
Universitätsklinikum Heidelberg*

Veranstaltungsort
Klinikum Chemnitz
Bürgerstraße 2/Standort Küchwald
Festsaal · Haus 4 · 1. Etage
09113 Chemnitz



KLINIKUM CHEMNITZ
gGmbH



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,
liebe Partner,

jährlich erkranken etwa 7000 Menschen in Deutschland an einem Multiplen Myelom (MM). Es zählt somit zu den seltenen Krebserkrankungen, ist jedoch nach dem Non-Hodgkin-Lymphom die zweithäufigste hämatologische Neoplasie. Unter der Leitung von Herrn Prof. Goldschmidt untersucht die German Speaking Myeloma Multicenter Group (GMMG) seit 1996 das MM im Rahmen klinischer Studien. Durch diese intensive Studientätigkeit hat die GMMG maßgeblich dazu beigetragen, dass die Prognose der betroffenen Patienten in den vergangenen Jahren deutlich verbessert wurde. Da unsere Klinik seit über 20 Jahren intensiv an der Planung und Durchführung der GMMG-Studien beteiligt ist, freuen wir uns ganz besonders, dass wir mit Herrn Prof. Goldschmidt einen international renommierten Experten als Referenten für die Fortbildung am **14. Juni 2023** gewinnen konnten.

PD Dr. med. Mathias Hänel
Chefarzt der Klinik für Hämatologie,
Onkologie und Zelltherapie

Anmeldung
erforderlich

■ KONTAKT ZUR ANMELDUNG

Onkologisches Centrum Chemnitz
Jasmin Weidenmüller

Telefon 0371 333-44058 · j.weidenmueller@skc.de

- **Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Fortbildungspunkte werden beantragt.**
- **Wir danken dem Kompetenznetz Maligne Lymphome e. V. für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.**

Zur Person Prof. Goldschmidt

- Ärztlicher Leiter des Studienzentrums GMMG des Myelomzentrums Heidelberg, Universitätsklinikum Heidelberg / Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)
- Mitglied des medizinischen Beirats „Arbeitsgemeinschaft Plasmozytom/Multiples Myelom (APMM)“ und „Myelom Deutschland e.V.“
- 2018 – Deutscher Krebspreis in der Kategorie „Klinische Forschung“

